

Technisches Datenblatt Raulit[®]-Mineralstoffgemisch 0/8

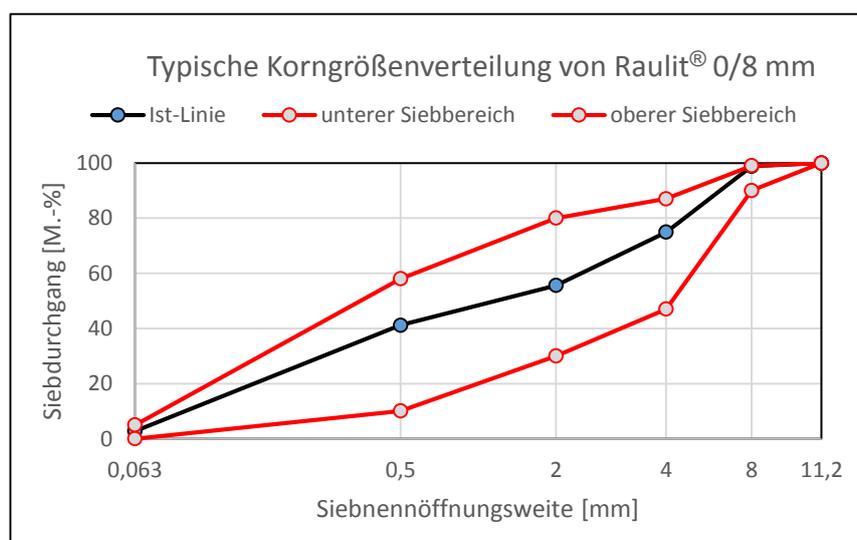
Produkt-Nummer: S11008

Produktbeschreibung

Das Raulit[®]-Mineralstoffgemisch 0/8 besteht aus Hochofenschlacke (HOS) und Natursand (NS). Hochofenschlacke ist eine flüssige Gesteinsschmelze mineralischen Ursprungs, die bei der Roheisenherstellung im Hochofen der DK Recycling und Roheisen GmbH in Duisburg erzeugt wird.

Technische / chemische Eigenschaften

	Kategorie	Typische Kennwerte
Feinanteile (Anteile < 0,063 mm)	UF ₅	< 5,0 M.-%
Kornform	SI ₂₀	< 20 M.-%
Rohdichte an Originalgemisch		2,66 t/m ³
Schüttdichte an Originalgemisch		1,43 t/m ³
Fließkoeffizient	E _{CS} angegeben	32 s
Schlagzertrümmerungswert SZ _{sp}	SZ ₂₆	23 M.-%
Nacherhärtung CBR _{28d}		4,4%
Widerstand gegen Frost-Tau-Wechsel	F1	< 1 M.-%
Raubeständigkeit	kein Kalk- und Eisenzerfall	





Chemische Zusammensetzung

Hauptbestandteile des Raulit[®] sind oxidische Verbindungen aus Kalk (CaO), Kieselsäure (SiO₂), Magnesia (MgO) und Tonerde (Al₂O₃). Freie Oxide sind in Raulit[®] nicht enthalten, da die oxidischen Komponenten als Verbindungen oder Mischkristalle vorliegen.

Qualität

Der Konformitätsnachweis zur Einhaltung der technischen sowie umweltrelevanten Eigenschaften erfolgt gemäß:

- Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau (TL Gestein-StB)
- Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen (TL Pflaster-StB)
- Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau (TL SoB-StB)
- Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau, Teil: Güteüberwachung (TL G SoB-StB)

Die Überprüfung der Produktqualität erfolgt durch eine nach DIN EN ISO/IEC 17025-2005 begutachtete und nach RAP Stra anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (PÜZ-Stelle).

Anwendungsgebiete

Das Raulit[®]-Mineralstoffgemisch 0/8 mm kann im Straßenoberbau als Frostschuttschicht und im Pflasterbau zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen gemäß TL Pflaster-StB sowie als Fugenmaterial zur Verfüllung von Fugen eingesetzt werden. Beim Einbau von Raulit[®]-Mineralstoffen sind die Hinweise des NRW-Erlasses (Verwerter-Erlass) für HOS bezüglich der wasserwirtschaftlich bedeutenden und empfindlichen sowie hydrogeologisch sensitiven Gebiete zu beachten.

Stand: Februar 2016